



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Vierdte Frag. Was für Täglich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**

drey Sontagen/ an dem Ostertag/ vnd Sonntag in  
Albis vollkommenen Ablass erlangen.

2. Wer in der Rosenkrantz Truderschaft ein-  
verleibe in der Wochen bettet ein Psalter/ das ist/  
150. Englische Grüss sambr 15. Vatter vnser/ zu  
was immer Zeit/ Tag/ Dre/ Meinung es geschichet/  
wann nur die gewöhnliche Geheimnuß des Lebens  
vnd Leidens Christi darbey betrachte werden.

3. Wer in der Franciscaner Truderschaft ein-  
verleibe ist/ vnd an dem Sonntag communiciert/  
oder Mess liest.

4. Wer die Extraordinari Ablass Urbani VIII.  
hat/ vnd in der Wochen zum wenigsten einmal die  
gebräuchige sieben Tagzeiten/ oder die Tagzeiten vn-  
ser Frauen/ oder der Abgestorbenen/ oder die Buß-  
psalmen/ oder die Coron Christi/ oder vnser Frauen/  
oder den dritten Theil des Rosenkrantz bettet/ oder  
die Kinderlehr haltet/ oder die Krancke in den Spi-  
tälern/ oder die Befangne heimbsucht/ oder den  
Armen treulich behspringt/ auch seine Sünd war-  
hafftig berewet.

Vierdre Frag.

Was man Täglic für vollkommene  
Ablass gewinnen könne?

Antwort.

1. Wer die Ablass der Stationen gewinnet/ der  
erlangt alle Tag drey oder mehr vollkommene Ablass/  
weil nach Zeugnus ellicher bewehrten Scribenten  
alle

alle Tag ein vollkommener Ablass in der Kirchen des  
H. Lorenz / des H. Joannis von Lateran / vnd des  
H. Creuges kan erlangt werden / ausser deren / wel-  
che man in anderen Kirchen gewinnen kan.

1. Wer die Ablass der fünff Heiligen hat / vnd  
das Officium vnser Frauen / oder der Abgestor-  
benen / oder den Rosenkrantz / oder an deren statt /  
wann er frantz ist / fünff Pater vnd Ave zu Ehren  
der obbemelten fünff Heiligen bettet / oder aber beicht  
et vnd communiciert.

2. Wer die Ablass des H. Caroli Borromæi hat /  
vnd nach der Beicht vnd Communion ein Rosen-  
krantz / oder Tagzeiten / oder den Psalm De profun-  
dis für die Abgestorbne bettet / Weß höret / oder das  
H. Sacrament heimbsuchet / oder ein Werck der eig-  
nen Abströung verrichtet / oder seine Reglen hal-  
tet.

3. Wer zu dem Geleit des Englischen Gruff  
bettet drey Ave Maria sambt den gewöhnlichen Ge-  
betlein : Der Engel hat die Botschafft ge-  
bracht / 2c. Also hat nach Zeugnis viler Gelehr-  
ten Adrianus der 17. verlyhen. Ist aber solches von  
dem Abend-Geleit zuderstehen / welches dann der  
Ursachen halber in etlichen Länden das Ab-  
lass-Geleit genant wird.



¶ 2

Sünffte